

INHALTSVERZEICHNIS

ZUM GELEIT	7
VORWORT	11
I. BIOGRAPHISCHE PASSUNGEN	15
II. STRUKTUR DER DARSTELLUNG	25
III. HERKUNFT (BIS 1894)	29
Familiäres Umfeld	29
Aufwachsen und Bildungsgeschichte	35
IV. EINSTIEGE (1894 – 1904)	41
Elberfeld – Boom-Stadt	
des dynamischen Kapitalismus	41
Transformationen im Bankwesen	45
Geburt der Kunstseidenindustrie	51
Familiengründung	55
Exkurs: Frauenbilder –	
Hanna Wolff im Porträt	62
V. ETABLIERUNG (1904 – 1908)	75
Mannheimer Zwischenspiel	75
Exkurs: Netzworkebildung	
durch Kreuzfahrten	78
Erste Kontakte mit dem	
Van-de-Velde-Universum	87
Exkurs: Eberhard von Bodenhause –	
Vermittler und Freund	106
Mit Bodenhause auf der Suche	115
Arbeiten an der ersten Wohnung	127
Ein offenes Haus	140
Exkurs: Heymels »Insel-Wohnung«	144

VI. REIFE UND ÜBERGANG (1908 – 1917)	151
Berlin	151
Die zweite Van-de-Velde-Wohnung	167
Exkurs: Der Salon Bruckmann	182
Schefflers Empfinden	189
Rückkehr nach München	193
Politische Haltungen	205
Aufwendungen	217
Gestaltwandel der Beziehung	220
»Hilfsaktionen« für Henry van de Velde	222
VII. ABSCHIEDE	233
Das Ende der Bankkarriere	233
Letzte Kontakte	238
VIII. KATALOG DER SAMMLUNG WOLFF	243
von Sabine Walter	
Asiatika	243
Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Graphiken, Plastiken	244
Alte Kunst (Originale, Schülerarbeiten, Kopien)	256
LITERATUR	257
REGISTER	265
BILDNACHWEIS	271